

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 40

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DER ALTE FRITZ UND DER SCHÖNSTE BART !



**N**ACH der Schlacht bei Leuthen debattierten zwei Adjutanten Friedrich des Großen über die müßige Frage, welcher Bartschmuck der eleganteste sei. Der Knebelbart, der Zwickelbart, der Backenbart, der Kinnbart, der Kehlbart, ja sogar der Vollbart wurden alle eingehend besprochen, bis dem zuhörenden alten Fritz die Geduld ausging. «Meine Herren», äußerte sich der stets glatt rasierte König, «der schönste Bart ist... kein Bart!»

*H* heute ist es bedeutend einfacher und angenehmer, den schönsten Bart (also keinen Bart) zu haben, als in der Zeit des alten Fritzzen. Einen großen Beitrag zum modernen Rasier-Komfort leistet der Zephyr-Schaum. Die Zephyr-Stange und die Zephyr-Crème enthalten mehrfach destilliertes, wasserbelles Pharmakopoe-Glycerin. Dieses Kosmetikum macht die Haut weich, glatt und elastisch und nimmt ihr beim Rasieren die unangenehme Sprödigkeit. Wer immer mit Zephyr rasiert, bekommt auf die Dauer eine gesunde und blühend aussehende Gesichtsbaut und entsprechend ist auch das Wohlgefühl. Es hat keinen Sinn, die Haut zu quälen und zu reizen, wenn man es mit Zephyr bequemer und angenehmer haben kann.

Zephyr-Rasiercrème Fr. 1.60  
 Zephyr-Rasierseife ohne Etui Fr. 1.—  
 Zephyr-Rasierseife in Bakelit-Etui Fr. 1.60  
 Jede Packung enthält 1 Silva-Bilderscheck von 4 Punkten.

## ZEPHYR

Friedrich Steinfels, Zürich

